

Ressort: Finanzen

DAX schließt wegen Krim-Krise mit kräftigen Verlusten

Frankfurt/Main, 03.03.2014, 17:37 Uhr

GDN - Der DAX hat den elektronischen Handel in Frankfurt am Main am Montag wegen der anhaltend angespannten Lage auf der Schwarzmeer-Halbinsel Krim mit kräftigen Kursverlusten beendet. Zum Ende des Xetra-Handels wurde das Börsenbarometer mit 9.358,89 Punkten berechnet.

Das entspricht einem Minus von 3,44 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag. Am oberen Ende der Kursliste waren unter anderem die Anteilsscheine von RWE, Lanxess und Henkel zu finden. Am unteren Ende der Liste standen die Papiere von BASF, Bayer und der Commerzbank.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30993/dax-schliesst-wegen-krim-krise-mit-kraeftigen-verlusten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com